

VORTRAGSREIHE | Programm

4. Quartal 2016

06.10.16 **BOS – FUNK IM GEBÄUDE**

Referent: **Dipl.-Ing. Markus Weinhold**
DUSCHL INGENIEURE

03.11.16 **NACHHALTIGKEIT ALS WIRTSCHAFTSPRINZIP**

Referent: **Philipp Freiherr zu Guttenberg**
AGDW – Die Waldeigentümer

01.12.16 **GESUNDHEITLICHE ASPEKTE DER ENERGIEWENDE UND DIE PROBLEMATIK DER RISIKOKOMMUNIKATION**

Referent: **Prof. Dr. med Caroline Herr**
Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns in Rosenheim,
Äußere Münchener Straße 130, begrüßen zu dürfen.
Die Vorträge beginnen um 14:00 h, das voraus-
sichtliche Ende wird jeweils gegen 17:00 h sein.



Beratende Ingenieure für technische
Ausrüstung + Energietechnik

DUSCHL INGENIEURE GmbH & Co. KG

Äußere Münchener Straße 130
83026 Rosenheim

Tel.: 08031 / 243 - 210
Fax: 08031 / 243 - 108

vortragsreihe@duschl.de
www.duschl.de

ANMELDUNG

Per Fax an: 08031 / 243-108

Per eMail an: vortragsreihe@duschl.de

Ich möchte zusammen mit _____ weiteren Personen an den von mir
gekennzeichneten Veranstaltungen teilnehmen.

Firma / Institution

Vorname, Name

eMail-Adresse

Donnerstag, 06.10.16

Donnerstag, 03.11.16

Donnerstag, 01.12.16

BOS-Funk im Gebäude

Nachhaltigkeit als Wirtschaftsprinzip

Gesundheitliche Aspekte der
Energiewende

Entgelt
zahlt
Empfänger

DUSCHL INGENIEURE GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Straße 130
83026 Rosenheim

06.10.16 BOS-FUNK IM GEBÄUDE – VON ANALOG BIS DIGITAL

FIT für TETRA-Digital-Objektfunk

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) ist ein Sammelbegriff für Einrichtungen, die mit der Abwehr von Gefahren betraut sind. Allgemein bezeichnet man diese Einsatzkräfte auch als Blaulichtorganisationen, sie stellen aber einen umfassenderen Bereich der Einsatzorganisationen dar. Das kann im Rahmen der unmittelbaren oder mittelbaren Staatsverwaltung, aufgrund eines öffentlichen Auftrags an private Organisationen/Unternehmen geschehen oder aus ehrenamtlicher Initiative heraus erfolgen.

Der Aufbau des flächendeckenden BOS - Digitalfunknetzes wurde Ende letzten Jahres abgeschlossen. Seit Anfang 2016 steht der Digitalfunk in Bayern den Einsatzkräften zur Verfügung.

Aus einsatztaktischen Gründen ist es erforderlich, eine Funkversorgung in bestimmten Gebäuden und Bauwerken zur Verfügung zu stellen. Diese Anforderung wird gewöhnlich im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren definiert. Für die Errichtung und den ordnungsgemäßen Betrieb einer geforderten BOS-Gebäudefunkanlage ist der Betreiber des Gebäudes verantwortlich.

Neben der Auswirkung auf neue Bauvorhaben wird sich der Digitalfunk auch auf Gebäude auswirken, die bereits bestehen und mit einer analogen Gebäudefunkanlage versorgt sind.

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über den neuen BOS-TETRA-Digitalfunk sowie die Auswirkungen, die sich dadurch beim Einsatz von Gebäudefunkanlagen ergeben und daher bei der Planung berücksichtigt werden müssen.

Referent: **Dipl.-Ing. Markus Weinhold**
DUSCHL INGENIEURE
www.duschl.de

03.11.16 NACHHALTIGKEIT ALS WIRTSCHAFTSPRINZIP

Freiheit, Eigentum, Familie und starker Rechtsstaat

Nachhaltigkeit als Wirtschaftsprinzip aus der Forstwirtschaft feierte unlängst sein 300 jähriges Jubiläum. Spätestens seit der Weltumweltkonferenz in Rio 1992 wurde die Nachhaltigkeit als wichtigstes Handlungsmaxim unserer und künftiger Generationen gekürt.

Heute stehen wir jedoch vor einem inhaltlichen Scherbenhaufen, da der Mißbrauch des Wortes, das Unverständnis über seine Herkunft und die Inbesitznahme durch einflussreiche Lobbygruppen die Nachhaltigkeit zum Unwort des Jahrzehntes verkommen lassen.

In diesem Vortrag wird der Versuch gemacht, den Ursprung der Nachhaltigkeit, die zwingenden Prämissen und die Einbettung in unser heutiges wirtschaftliches und politisches Leben zu beleuchten und vor allem darzulegen, warum es notwendig ist, an diesem Prinzip weiterhin festzuhalten und gegen Fremdeinflüsse zu verteidigen.

Nachhaltigkeit im Wald wie auch im übrigen Leben erfordert Freiheit, Eigentum, Familie und einen starken Rechtsstaat.

Die Forstwirtschaft in Deutschland steht wie kein anderer Bereich dafür Pate und erfüllt eine weltweite Vorbildfunktion, die sich durch seine nachhaltige Denke und Handeln auf viele andere Wirtschafts- und Politikzweige übertragen lässt.

Referent: **Philipp Freiherr zu Guttenberg**
AGDW – Die Waldeigentümer
www.waldeigentuerer.de

01.12.16 GESUNDHEITLICHE ASPEKTE DER ENERGIEWENDE

Problematik der Risikokommunikation

Im Rahmen der Energiewende wird versucht, anstelle fossiler Brennstoffe vermehrt erneuerbare Energiequellen (wie z.B. Wind- und Solarenergie) einzusetzen. Häufig wird dabei im Vorfeld der Etablierung bzw. daraus resultierender Maßnahmen die gesundheitliche Risikokommunikation nicht ausreichend durchgeführt.

Der Bau neuer Stromtrassen ebenso wie der Ausbau der Windenergie wird in der Bevölkerung sehr kontrovers diskutiert, besonders im Hinblick auf die Akzeptanz dieser in der Nähe von Wohngebieten. Eine Studie von Wiedemann et al. konnte zeigen, dass es durch eine Verschärfung von Grenzwerten im Bereich elektrischer und magnetischer Felder nicht zu einer höheren Akzeptanz der Stromtrassen kommt (Wiedemann 2013). D.h., die Bewohner sind auch bei Einhaltung von schärferen Grenzwerten **nicht bereit**, die Anlage in geringerer Entfernung zu ihren Wohnungen zu akzeptieren. Als Ursache wird eine Art psychologische Schutzzone um Wohnsiedlungen diskutiert, bei der sensorische Parameter (Lärm, Geruch, Sichtbarkeit) eine entscheidende Rolle spielen.

Aus Public Health Sicht ist es daher von großer Bedeutung, beim Gesundheits- und Kommunikationsmanagement in Hinblick auf Veränderungen in der Umwelt neben rein physischen gesundheitlichen Aspekten auch immer Aspekte der psychischen Gesundheit der Bevölkerung im Fokus zu haben.

Frau Dr. Prof. med Herr wird in ihrem Vortrag die Folgen und die gesundheitlichen Auswirkungen der Energiewende erläutern. Sie wird mögliche gesundheitliche Risiken (soweit erforscht) sowie die Präventionsmöglichkeiten aufzeigen.

Referentin: **Prof. Dr. med Caroline Herr**
Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit
<http://www.lgl.bayern.de>